

Schulnachrichten.

I. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

23. April 1883. Das Verfahren beim Ausbruch ansteckender Krankheiten wird in Erinnerung gebracht.
9. Mai 1883. Mitteilung des Lehrplanes der Vorschulen.
4. August 1883. Bestimmung über die kirchliche Schulfeier des vierhundertjährigen Gedächtnistages der Geburt Dr. Martin Luthers.
12. Oktober 1883. Uebersendung des ersten und zweiten Bandes von Dr. Berghaus's Wörterbuch „Sprachschatz der Sassen“ als Geschenk von Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Preussen.
8. November 1883. Der Schulamtskandidat Herr Dr. Rassow wird dem Gymnasium zur Ableistung seines Probejahres überwiesen.
24. November 1883. Die Anschaffung einer Familien-Ausgabe des Prachtwerkes „Wahlprüche der Hohenzollern von G. W. Seitz“ wird empfohlen.
24. November 1883. Festsetzung der Ferien für das Jahr 1884. Osterferien: Mittwoch den 2. April bis Donnerstag den 17. April früh. Pfingstferien: Freitag den 30. Mai bis Donnerstag den 5. Juni früh. Sommerferien: Mittwoch den 2. Juli bis Donnerstag den 31. Juli früh. Michaelisferien: Mittwoch den 24. September bis Donnerstag den 9. Oktober früh. Weihnachtsferien: Sonnabend den 20. December bis Montag den 5. Januar 1885.
4. Februar 1884. Ernennung des Direktors zum stellvertretenden Königlichen Kommissarius bei der nächsten mündlichen Abiturientenprüfung.
9. Februar 1884. Dem Schulamtskandidaten Herrn Busch wird die Ableistung seines Probejahres am hiesigen Gymnasium von Ostern d. J. ab gestattet.
23. Februar 1884. Mitteilung der Beratungsgegenstände für die achte pommerse Direktorenversammlung.

II. Lehrmittel.

Die Lehrmittel sind durch eine Reihe von Ankäufen aus dem hierzu bestimmten Fonds vermehrt worden. Ausserdem erhielt das Gymnasium an Geschenken:

Von den Universitäten Berlin, Breslau und Marburg mehrere Festschriften,

von der Weidmannschen Buchhandlung zu Berlin den Jahrgang 1883 der deutschen Litteraturzeitung,

von der Königlichen Regierung zu Stettin durch den hiesigen Magistrat: „Die Behandlung Verunglückter vom Prof. Dr. Sckrzeczka,“ Tafel I und II,

von Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Preussen den ersten und zweiten Band von Dr. Berghaus's Wörterbuch „Sprachschatz der Sassen“, von dem Herrn Bahnhofsinspektor Hasse einen ausgestopften Storch.

Im Namen der Anstalt spreche ich hierfür meinen ehrerbietigsten Dank aus.

III. Lehrverfassung.

In den Pensen der einzelnen Klassen, so wie in den eingeführten Schulbüchern ist keine Veränderung eingetreten. Gelesen sind im verflossenen Schuljahr:

1) **Im Lateinischen:**

in Prima: Tacit. annal. Cic. de orat. — Privativ: Cic. de natura deorum.

Tacit. Dialog. de orat. Horaz. Oden Buch I und II und Satiren mit Auswahl;

in Secunda A: Cic. pro Roscio Amer., de imperio Pomp., Livius XXII, XXIII, Vergil V und VI;

in Secunda B: Cic. Catil., pro Deiotaro, pro Ligario. Sallust. coni Catilin. Livii Buch II mit Auswahl. Vergil I—III;

in Tertia A: Caesar de bello civili, Buch I—III. Ovid, Metam. I und II;

in Tertia B: Caesar de bello Gallico Buch I und II. Ovid von Buch I an mit Auswahl;

in Quarta: Biographie des Nepos und das Tirocinium von Siebelis.

2) **Im Griechischen:**

in Prima: Thucyd. Buch VII. Demosth. Olynth. vier Bücher Ilias. Plato Appologie und Kriton. Sophocles Oed. tyr. Ilias privatim;

in Secunda A: Hom. Od. aus der zweiten Hälfte, ergänzt durch Privatlektüre. Lykurg Leocratea. Herodot die ersten Bücher mit Auswahl;

in Secunda B: Xen. Hellen. Buch III und IV. Homer Buch X und XI. privatim II und III;

in Tertia A: Xenophons Anab. Buch I und II mit Auswahl;

in Tertia B: Mündliche und schriftliche Uebersetzungen nach Jacobs und Gottschick.

3) **Im Hebräischen:**

Ausgewählte historische Abschnitte und Psalmen.

4) **Im Französischen:**

in Prima: Corneille: le Cid, Molière: le Misanthrope, Guizot: l'histoire de civilisation en Europe;

in Secunda A: Lamartine: Voyage en Orient;
 in Secunda B: Barthélémy: Voyage du jeune Anacharsis;
 in Tertia A: Capefigue: Charlemagne;
 in Tertia B: Charles XII., Buch I und II mit Auswahl.

5) Im Englischen:

in Prima: Dickens, Sketches. Shakespeare Kaufmann von Venedig, Coriolan;
 in Secunda A und B: Sketch-book von Washington Irving.

IV. Abiturienten.

Am 16. August 1883 und 21. März 1884 fanden die Maturitätsprüfungen statt, erstere unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrats Dr. Wehrmann. Bei der letzteren hatten wir leider nicht das Glück, diesen unseren so hochverehrten Herrn Vorgesetzten hier zu sehen; sie wurde unter Leitung des von dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium zum stellvertretenden Königlichen Kommissarius ernannten unterzeichneten Direktor vorgenommen.

Es erhielten folgende Schüler das Zeugnis der Reife:

1. Paul Fischer, Sohn des Ofenfabrikanten Herrn Fischer zu Greifenberg i. P. Er will Medicin studieren.
2. Max Plathe, Sohn des Rentiers Herrn Plathe zu Cammin. Er studiert Medicin.
3. Max Weisse, Sohn des Rechnungsrates Herrn Weisse zu Greifenberg. Er studiert Jura.
4. Otto Plathe, Sohn des Rentiers Herrn Plathe zu Cammin. Er ist in die Königl. Armee auf Avancement eingetreten.
5. Otto Voigt, Sohn des zu Greifenberg verstorbenen Posthalters Herrn Voigt. Er studiert Geschichte und Philologie.
6. Heinrich Witte, Sohn des Pastors Herrn Witte zu Bandekow bei Plathe. Er studiert Mathematik.
7. Johannes Kienast, Sohn des Administrators Herrn Kienast zu Premslaf bei Labes. Er studiert Theologie.
8. Carl Arndt, Sohn des Postmeisters Herrn Arndt zu Greifenberg. Er studiert das Maschinenbaufach.
9. Carl Eschricht, Sohn des Schiffskapitäns Herrn Eschricht zu Swinemünde. Er studiert Theologie.
10. Max Holtz, Sohn des Rittergutsbesitzers Herrn Holtz in Natzmersdorf bei Regenwalde. Er will in die Königl. Armee auf Avancement eintreten.
11. Ludwig Schenck, Sohn des Pastors Herrn Schenk zu Gr. Ziegenort bei Stettin. Er will Philologie studieren.

12. Emil Schellin, Sohn des Landwirts Herrn Schellin zu Heydebreck bei Plathe. Er will Theologie studieren.
13. Maximilian Döge, Sohn des zu Deutsch-Krone verstorbenen Zimmermeisters Herrn Döge. Er will Medicin studieren.
14. Paul Wolf, Sohn des Gerichtsssekretärs Herrn Wolf zu Berlin. Er will Jura studieren.

Unter diesen wurde Witte von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Die Aufgaben für die schriftlichen Abiturienten-Prüfungen waren:

Michaelis 1883:

1. Deutsch: Alles Grosse in der Geschichte geht nicht von den Massen, sondern von Einzelnen aus.
2. Lateinisch: Quibus causis factum est, ut Athenienses in Sicilia male rem gererent?
3. Mathematik: a) Ein Dreieck zu zeichnen $a:b, \alpha-\beta, c$.
b) In einem geraden abgestumpften Kegel stehen zwei vollständige Kegel so, dass die Grundfläche eines jeden eine der Grundflächen und die Spitze desselben der Mittelpunkt der anderen Grundfläche des Kegelstumpfes ist. Gegeben sind die Radien des letzteren, es soll der Radius des Kreises berechnet werden, in welchem sich die beiden vollständigen Kegel schneiden.
c) $x^3 - y^3 = 56$
 $x - y = \frac{16}{xy}$
d) Gegeben ist $a = 695, b = 345,$
 $\beta = 21^\circ 14' 25''$
Gesucht wird c, α, γ .

Ostern 1884.

1. Deutsch: Warum kann der Spruch per aspera ad astra als Motto für die Geschichte der Hohenzollern und des preussischen Staates dienen?
2. Lateinisch: Contemptus hostis saepe cruentum edidit certamen.
3. Mathematik: a) Ein Dreieck zu zeichnen aus t_a, t_c, γ
b) In einem Dreieck ist gegeben: $t_c = 97, \sphericalangle at_c = 50^\circ 45' 41''$
 $\sphericalangle bt_c = 20^\circ 52' 27'' 74$.
Gesucht wird a und b .
c) $x^5 - 11x^4 + 36x^3 - 36x^2 + 11x - 1 = 0$.
d) Um ein gerades regelmässiges sechsseitiges Prisma, in welchem jede Seitenfläche der dritte Teil der Grundfläche ist, sei eine Kugel beschrieben. Man bestimme den Radius desselben aus der Grundkante a des Prismas.

V. Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr wurde am 5. April mit einer Andacht in Gegenwart sämtlicher Lehrer und Schüler durch eine Ansprache des Direktors und Vorlesung der Schulgesetze eröffnet.

Vom 28. bis zum 30. Mai unterzog der Herr Geheime Ober-Regierungs- und Ministerialrat Dr. Gandtner im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen und Medicinal-Angelegenheiten von Gossler die Anstalt einer Revision und hielt zum Schluss eine Conferenz mit dem Lehrerkollegium, in der er das Ergebnis und seine Beobachtungen mitteilte. Der Unterzeichnete wiederholt hier den schon damals ausgesprochenen ehrerbietigen Dank des Lehrerkollegiums für das bewiesene Wohlwollen des hochverehrten Herrn Vorgesetzten und für die schätzbaren Winke, welche derselbe aus seiner reichen Erfahrung nach manchen Seiten hin gegeben hat.

Am 15. August, dem Tage vor der mündlichen Abiturientenprüfung, wohnte der Herr Geheime Regierungs- und Provinzial-Schulrat Dr. Wehrmann mehreren Lectionen bei.

Der Tag von Sedan wurde in gewohnter Weise durch einen Ausflug nach dem Lebbin gefeiert. Der Direktor hielt hier eine auf die Festfeier bezügliche Ansprache, die durch patriotische Gesänge eingeleitet und geschlossen wurde.

Am 9. September verlor die Schule durch den Tod infolge eines Unglücksfalles einen fleissigen und guten Schüler, den Untertertianer Emil Voss aus Trieglaff. Der Chor sang ihm am Sarge einen Choral und die Lehrer und Schüler der mittleren Klassen gaben ihm eine Strecke das Geleit zur letzten Ruhstätte in Wittenfelde.

Im Laufe des Sommers unternahmen der Direktor und die Kollegen Dr. Günther, Dr. Frerichs und Richter mit den Schülern der drei oberen Klassen eine Turnfahrt über die Insel Wollin nach Swinemünde. Zur Rückfahrt hatte Herr Schiffskapitän Eschricht in seiner unserer Anstalt wiederholentlich bewiesenen Freundlichkeit einen eigenen Dampfer zur Verfügung gestellt, der uns wohlbehalten nach Cammin brachte. Hierfür spreche ich diesem Herrn nochmals im Namen der Schule den herzlichsten Dank aus. Die Ordinarien der übrigen Klassen machten später mit ihren Schülern Excursionen nach dem Strande und anderen näher gelegenen schönen Punkten.

Am 15. September fand die feierliche Entlassung der Abiturienten durch den Direktor statt, wozu ausser den Mitgliedern des Curatoriums und der städtischen Behörden, so weit es der Raum der für solche Gelegenheiten nur beschränkten Aula gestattet, die Eltern der Schüler und Gönner der Anstalt eingeladen waren.

Am 15. Oktober wurde der Geburtstag Sr. hochseligen Majestät Friedrich Wilhelm IV. und der Stiftungstag des Gymnasiums in der üblichen Weise durch einen öffentlichen Aktus und Verteilung von Prämien aus dem Hahn'schen Legate gefeiert. Die Festrede hielt der Direktor, welcher in derselben den Gedanken durchführte, dass die grossen Erfolge unserer Zeit zum Teil schon durch Friedrich Wilhelm IV. vorbereitet wären.

Prämien erhielten:

der Ober-Primaner Ludwig Schenck,
 der Ober-Secundaner Emil Cohnreich,
 der Unter-Secundaner Albert Ohm,
 der Ober-Tertianer David Feilchenfeld,
 der Unter-Tertianer Franz Repsilber.

Das vierhundertjährige Jubelfest Dr. M. Luthers wurde nach dem von dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium genehmigten Programm am 10. November in der Aula festlich begangen. Die Rede „Über die Bedeutung Luthers für unser ganzes Volk und für die protestantische Kirche“ hielt der Direktor. An die würdigsten Schüler aller Klassen wurden Festschriften „Luthers Leben von Dr. Köstlin“ verteilt, zu deren Beschaffung das Gymnasial-Kuratorium bereitwilligst die Mittel zur Verfügung gestellt hatte. Hierfür spreche ich im Namen des Gymnasiums den wärmsten Dank aus. Am Tage nach der Schulfeier beteiligten sich sämtliche Lehrer und Schüler am Hauptgottesdienst in der St. Marienkirche, und der Chor brachte ausser den grösseren liturgischen Partien mehrere dem Fest entsprechende Gesangstücke zur Ausführung.

Den 12. November trat der Schulamtskandidat Herr Dr. Rassow bei uns ein, um hier sein Probejahr zu absolvieren.

Johann Arnold Rassow, geboren den 10. März 1860 zu Prerow a. Dars, wo sein Vater Prediger war, besuchte das Gymnasium zu Greifswald, von dem er Michaelis 1878 mit dem Zeugnis der Reife entlassen wurde, um dann in Greifswald klassische Philologie und Geschichte zu studieren. Am 4. August 1883 wurde er zum Dr. philos. promoviert auf Grund der Promotionsschrift: Quaestiones selectae de nuntiorum Euripideorum narrationibus. Am 27. Oktober 1883 bestand er das Examen pro fac. doc. und wurde am 12. November desselben Jahres als cand. prob. hier eingeführt.

Am 4. December hatten wir die Ehre, den Herrn Regierungs-Präsidenten Wegner aus Stettin in den Räumen des Gymnasiums zu empfangen. Derselbe wohnte einer Horaz- und einer Geschichtsstunde in Prima bei und erwies den Schülern, wie überhaupt der ganzen Anstalt die grosse Ehre und Freude, der Aufführung einiger Akte des Uhländischen Trauerspiels „Ernst von Schwaben“ beizuwohnen.

Vollständig wurde dieses Stück am 7. December von Schülern der obersten Klassen aufgeführt und fand bei dem zahlreichen und gewählten Publikum, das teils aus der Stadt, teils aus der Umgegend erschienen war, die lebhafteste Teilnahme und Anerkennung. Der Ueberschuss der Einnahme war für wohlthätige Zwecke bestimmt.

Am 14. März d. J. entschlief nach schwerer Krankheit der Quintaner Fritz Kerkow, ein gewissenhafter und folgsamer Schüler. Sämtliche Lehrer und die Schüler der 4 unteren Klassen folgten dem Sarge des Dahingegangenen, der in dem Familien-Erbgrabnis zu Königsmühl bei Cammin beigesetzt werden sollte, bis zur Grenze der Vorstadt.

Mit der diesmaligen Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers war zugleich die Entlassung der Abiturienten verbunden. Die Festrede hielt der Koll. Heling.

Entlassung der Abiturienten erfolgte durch den Direktor.

Der Gesundheitszustand bei Lehrern und Schülern war im verflossenen Schuljahr ein wohl befriedigender bis auf die letzten Wochen. In diesen erkrankte eine grössere Anzahl von Schülern, namentlich aus den drei unteren Klassen an den Masern, die glücklicher Weise doch nur leicht auftraten und mit Ausnahme eines einzigen Falles einen günstigen Verlauf nahmen.

Mit dem Schluss des Semesters wird uns unser lieber Kollege Herr Heling verlassen, um eine ordentliche Lehrerstelle am Gymnasium zu Belgard zu übernehmen. Durch seine pädagogische Tüchtigkeit und seine Amtstreue, so wie durch seine stete Bereitwilligkeit zu jeder Arbeit und seinen collegialischen Sinn hat er sich hier ein gutes Andenken gesichert. Unsere herzlichsten Glückwünsche werden ihn in seinen neuen Wirkungskreis begleiten. In seine Stelle hat das Curatorium des Gymnasiums den Candidaten des h. Schulamts Herrn van Niessen aus Breklum in Schleswig gewählt.

VI. Frequenz der Schule.

Sommer 1883:

Prima:	35	Schüler.
Secunda A:	31	"
Secunda B:	38	"
Tertia A:	26	"
Tertia B:	36	"
Quarta:	31	"
Quinta:	33	"
Sexta:	29	"

259 Schüler.

Vorschule: 13 "

Zusammen: 272 Schüler.

Winter 1883/84:

Prima:	32	Schüler.
Secunda A:	23	"
Secunda B:	28	"
Tertia A:	25	"
Tertia B:	38	"
Quarta:	32	"
Quinta:	33	"
Sexta:	29	"

240 Schüler.

Vorschule: 18 "

Zusammen: 258 Schüler.

Am Mittwoch den 2. April wird das Schuljahr mit der Verteilung der Censuren geschlossen.

Das neue Schuljahr beginnt den 17. April, morgens 8 Uhr.

Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. April, morgens von 10 Uhr ab, in meinem Amtszimmer im Gymnasialgebäude bereit.

Prof. Dr. Riemann,
Direktor.

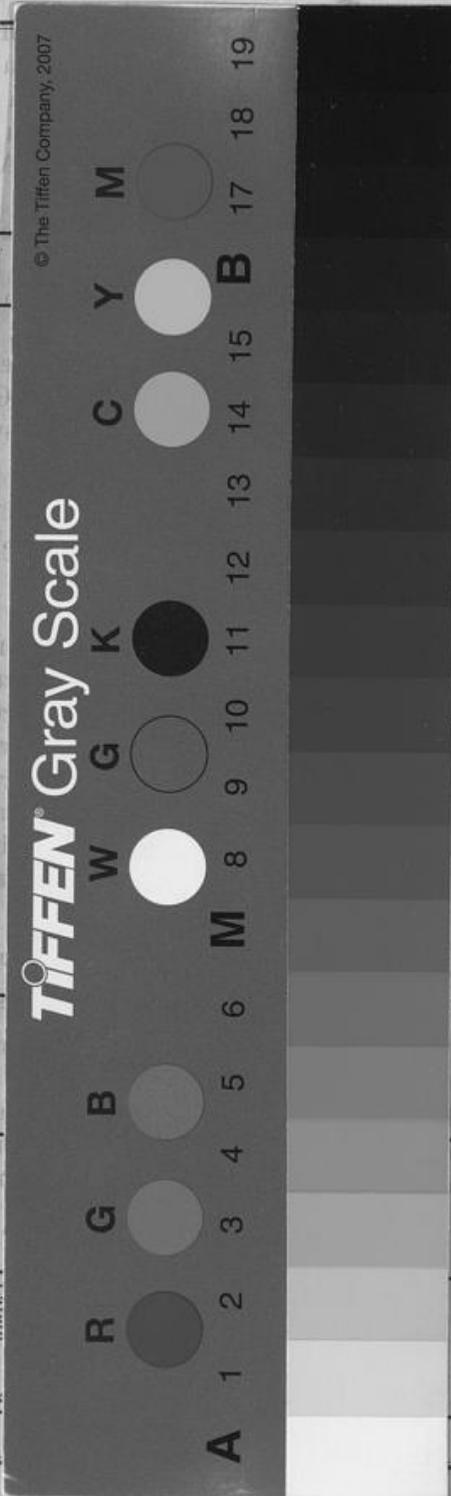
Verteilung der Lectionen im Winter 1883/84.

Namen der Lehrer	Ord.	I.	II.A.	II.B.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.	im Ganzen
Prof. Dr. Riemann Direktor.	I.	Horaz 2 Deutsch 2 Philos. 1 Geschichte 3	Lat. 6							14
Dr. Günther Prorektor Oberlehrer	IIA.	Griechisch 6	Griechisch 7	Lat. 6						19
Dr. Feyerichs Conrektor Oberlehrer.	II.B.	Mathem. 2 Physik 4	Mathem. 4 Physik 4	Mathem. 3	Mathem. 3					22
Dr. Fahland Subrektor. Oberlehrer.	IIIB.	Lat. 6		Naturbesch. 2	Religion Lat. 2 Naturbesch. 2		Naturbesch. 2			21
Dr. Domke Gymnasiallehrer.	IIIA.	Französisch 2 Englisch 2	Französisch 2 Physik 2	Lat. 9 Französisch 2	Religion Lat. 7 Naturbesch. 2		Naturbesch. 2			24
Dr. Schmidt Gymnasiallehrer.			Englisch 2		Ovid 2		Deutsch 2	Französisch 4 Gesch. Geogr. 3	Deutsch 3 Geogr. 2	18
Richter Gymnasiallehrer.	IV.	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2		Lat. 9	Lat. 2	Lat. 9 Deutsch 2		23
Fischer Gymnasiallehrer.	V.			Griechisch 7 Vergil 2 Französisch 2		Religion 2	Religion 2	Lat. 9 Schreiben 2 Zeichnen 2		24
Todt Gymnasiallehrer.	VI.			Chorgesang 3			Mathem. Zeichnen 4 2	Singen 2	Lat. 9	24
Köhner Kollaborator.				Geschichte 3	Griechisch 7 Deutsch 2 Geschichte 3	Französisch 2		Religion 2 Rechnen 4		23
Heling Kollaborator.					Griechisch 7 Deutsch 2 Geschichte 3			Religion 3 Rechnen 4		24
Dr. Rassow Cand. prob.							Geschichte 2 Geogr. 2		Geschichte 1	7
Beister Lehrer der Vorschule.								Naturbesch. 2	Naturbesch. 2	4



Verteilung der Lectionen im Winter 1883/84.

Namen der Lehrer	Ord.	I.	II.A.	II.B.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.	Im Ganzen
Prof. Dr. Riemann Direktor.	I.	Horaz 2 Deutsch 2 Philos. 1 Geschichte 3	Lat. 6							14
Dr. Günther Prorektor Oberlehrer	II.A.	Griechisch 6	Griechisch 7	Lat. 6						19



VI.		Chorgesang 3			Mathem. Zeichen 4		Singen 2		Schreiben 2		Rechnen 2		
Todd Gymnasiallehrer.													24
Kohrherr Kollaborator.			Geschichte 3	Griechisch 7 Deutsch 2 Geschichte 3	Französ. 2		Religion 2 Rechnen 4						23
Heling Kollaborator.			Deutsch 2 Geschichte 3		Griechisch 7 Deutsch 2 Geschichte 3					Religion 3 Rechnen 4			24
Dr. Rassow Cand. prob.			Vergil 2			Geschichte 2 Geogr. 2					Geschichte 1		7
Beister Lehrer der Vorschule.							Naturbesch. 2				Naturbesch. 2		4